

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:

Verantwortliche/r:  
Amt für Stadtplanung und Mobilität

Vorlagennummer:  
**613/164/2022**

## Antrag 097/2022 der Grünen Liste Erlangen: Gespräche mit Betreiber:innen von Parkhäusern

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	28.06.2022	Ö	Empfehlung	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	28.06.2022	Ö	Beschluss	

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

Die Verwaltung führt die Gespräche mit den Betreibergesellschaften der Parkhäuser in der Innenstadt fort.

Der Antrag Nr. 097/2022 der Grünen Liste-Fraktion vom 26.04.2022 ist bearbeitet.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Grüne Liste Stadtratsfraktion beantragt mit Antrag Nr. 097/2022, dass die Verwaltung Gespräche mit Betreibergesellschaften der Parkhäuser in der Innenstadt aufnimmt, um die Nutzung der vorhandenen Parkplatzkapazitäten zu optimieren.

Ziel ist es, im Rahmen des Parkraumkonzeptes die Auslastungen der Parkhäuser durch neue und attraktive Angebote für verschiedene Nutzergruppen deutlich zu erhöhen, um den vorhandenen Parkraum effizienter zu nutzen. So soll der Parkraum im öffentlichen Straßenraum entlastet werden und z. B. Langzeit- und Dauerparken in die Parkhäuser verlagert werden.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Unabhängig vom vorliegenden Antrag Nr. 097/2022 haben bereits schon zu Beginn des Jahres 2022 erste Gespräche mit einer Betreibergesellschaft mehrerer Parkhäuser bzw. Tiefgaragen stattgefunden. Weitere Gespräche mit anderen Betreibergesellschaften sind in Planung und werden in Kürze aufgenommen.

Die privaten Betreibergesellschaften der Parkhäuser auf dem Stadtgebiet sollen in gemeinsamen Gesprächsterminen zur Kooperation motiviert werden, um attraktive Angebote für verschiedene Nutzergruppen zu schaffen.

##### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Verwaltung wird zusammen mit den Betreibergesellschaften ein Konzept zur Steigerung der Auslastung der Parkhäuser erarbeiten. Dazu sollen neue Angebote seitens der Betreibergesellschaften geschaffen werden, die für die Nutzer\*innen eine attraktive Alternative zum Parkraum im öffentlichen Straßenraum darstellen (v.a. Langzeit- und Dauerparken). Die neu geschaffenen An-

gebote müssen anschließend in einem begleitenden Prozess öffentlichkeitswirksam beworben werden. Unterschiedliche Zielgruppen sollen jeweils mit zielgenauer Kommunikation erreicht werden.

#### 4. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*
- ja, negativ\*
- nein

*Wenn ja, negativ:  
Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja\*
- nein\*

*\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

#### 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

##### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

#### Anlagen:

Antrag 097/2022 der Grüne Liste Stadtratsfraktion

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang